

Verhandlungsschrift Nr. 29

über die 29. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Scheifling in der Funktionsperiode 2015 bis 2020 gemäß Sitzungsplan 2019 am 25. April 2019, zu der per E-Mail am 17.04.2019 wie folgt eingeladen wurde:

Von: Franz Fixl [Marktgemeinde Scheifling] <f.fixl@scheifling.gv.at>
Gesendet: Mittwoch, 17. April 2019 16:18
An: 'Auer Peter'; 'Auer Thomas'; 'Fritz Erich, Mag.'; 'Fussi Barbara Anna'; 'Gradischnig Erich'; 'Grogger Hannes, Mag., Vizebürgermeister'; 'Hansmann Kornelia'; 'Hansmann Patrik'; 'Prieler Werner'; 'Rathschüller Harald, Ing.'; 'Rathschüller Harald, Ing., privat'; 'Reif Gottfried, Bürgermeister'; 'Ressmann Ingrid'; 'Schlager Rudolf'; 'Setznagel Thomas, Dipl.-Ing.'; 'Weilharter Helmut, Gemeindegassier'; 'Weilharter Helmut, Gemeindegassier, privat'
Betreff: Gemeinderatssitzung am 25.04.2019
Anlagen: Tagesordnung zur 29. Gemeinderatssitzung am 25. April 2019.pdf

Abbildung 1: E-Mail-Einladung zur Gemeinderatssitzung am 25.04.2019

Ort, Tag und Stunde des Beginns und der Beendigung der Sitzung:

Ort: Marktgemeindeamt Scheifling, Sitzungssaal
Tag: Donnerstag, 25. April 2019
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:45 Uhr

Anwesende Gemeinderäte (14):

Bürgermeister Reif Gottfried
Vizebürgermeister Grogger Hannes, Mag.
Gemeindegassier Hansmann Patrik
Gemeinderäte: Auer Peter, Ing.
Auer Thomas
Fritz Erich, Mag.
Fussi Barbara Anna
Gradischnig Erich
Hansmann Kornelia
Prieler Werner
Ressmann Ingrid
Schlager Rudolf, MSc
Setznagel Thomas, Dipl.-Ing.
Weilharter Helmut

Anmerkungen:

Abwesende Gemeinderäte (1):

Gemeinderat Rathschüller Harald, Ing.

Sonstige Anwesende:

Gemeindegassier Vb. Franz Fixl
Zuhörer 11 Personen

[Mitschrift]
[öffentlicher Teil]

Vorsitzender:

Bürgermeister Gottfried Reif

[gesamte Sitzung]

Dringlichkeitsanträge:

Gemeindegassier Patrick Hansmann

[vor Eingang Tagesordnung]

Dringlichkeitsantrag Gemeindegassier Patrick Hansmann:

Bürgermeister Gottfried Reif bringt die von Gemeindegassier Patrick Hansmann (Fraktionsvorsitzender der SPÖ-Gemeinderatsfraktion) schriftlich vorgelegten und von ihm unterzeichneten Dringlichkeitsanträge auf Erweiterung der Tagesordnung wie folgt zur Kenntnis:

→ Beratung und Beschlussfassung über:

- a) Einrichtung einer Pflegeberatung für den Bezirk Murau und
- b) Sonderbudget für die Verkehrsinfrastruktur im Bezirk Murau

Diese Dringlichkeitsanträge werden vom Gemeinderat angenommen und von Bürgermeister Gottfried Reif zur Verhandlung als Tagesordnungspunkte 9. a) und b) festgesetzt.

Beschlussergebnis: einstimmig

Unter Berücksichtigung dieser Dringlichkeitsanträge und der den Gemeinderäten mit der Einladung zur heutigen Sitzung per E-Mail am 17.04.2019 übermittelten Tagesordnung, die gleichzeitig an den Amtstafeln der Marktgemeinde Scheifling öffentlich kundgemacht wurde, ergibt sich daher folgende (erweiterte)

Tagesordnung:

I. Die Beratung und Beschlussfassung der folgenden Tagesordnungspunkte erfolgt öffentlich:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Fragestunde
4. Sitzungsprotokoll Nr. 28 über die Sitzung des Gemeinderates am 28. Februar 2019, allfällige Beratung und Beschlussfassung
5. Fachausschuss für Kultur und Familie: Berichte sowie Beratung und Beschlussfassung über allfällige Anträge bezüglich
 - a) Gemeindeveranstaltungen 2019
 - b) Erlebnis-Sommerprogramm 2019
 - c) Sommerkindergarten 2019
 - d) Sommerferienbetreuung 2019 für 6- bis 12-Jährige
 - e) Förderung SV Scheifling-St. Lorenzen
 - f) Ehrengeschenke der Marktgemeinde Scheifling
6. Fachausschuss für Bau und Umwelt: Berichte sowie Beratung und Beschlussfassung über allfällige Anträge bezüglich
 - a) Straßensanierungsprogramm 2019
 - b) Sanierungsmaßnahmen Obere Bachgasse 21
 - c) Sperrmüll- und Altholzlieferungen MHA Murau
 - d) Wasser- und Kanalisationsanlagen, Sanierungen, Ausbau
 - e) Aufschließung Gewerbegebiete
 - f) Sanierung Mursteg
 - g) ÖBB-Eisenbahnkreuzungen
 - h) Stützmauer Sportplatz
7. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme von Darlehen für die Sanierung und den Ausbau der:
 - a) Wasserversorgungsanlage
 - b) Kanalisationsanlage
8. Beratung und Beschlussfassung über die Löschung des Wiederkaufsrechtes für die Liegenschaften:
 - a) EZ 131 KG 65317 St. Lorenzen mit dem darin einkommenden Gst 20/10
 - b) EZ 132 KG 65317 St. Lorenzen mit dem darin einkommenden Gst 20/6
 - c) EZ 134 KG 65317 St. Lorenzen mit dem darin einkommenden Gst 20/3
 - d) EZ 136 KG 65317 St. Lorenzen mit dem darin einkommenden Gst 20/11
 - e) EZ 137 KG 65317 St. Lorenzen mit dem darin einkommenden Gst 20/5
 - f) EZ 139 KG 65317 St. Lorenzen mit dem darin einkommenden Gst 20/4

9. [Dringlichkeitsanträge]
Beratung und Beschlussfassung über:
- a) Einrichtung einer Pflegeberatung für den Bezirk Murau und
 - b) Sonderbudget für die Verkehrsinfrastruktur im Bezirk Murau
10. Allfälliges

II. Die Beratung und Beschlussfassung der folgenden Tagesordnungspunkte erfolgt nicht öffentlich:

11. Berichte sowie Beratung und Beschlussfassung über allfällige Anträge in Personalangelegenheiten

Die vorstehenden Tagesordnungspunkte wurden in der angeführten Reihenfolge verhandelt, die Abstimmung über die gestellten Anträge erfolgte durch Erheben einer Hand.

DURCHFÜHRUNG UND BESCHLÜSSE

Tagesordnungspunkt 1.

Bürgermeister Gottfried Reif begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit aufgrund der Anwesenheit von 14 der 15 Gemeinderäte gegeben ist.

Tagesordnungspunkt 2.

Bürgermeister Gottfried Reif berichtet über nachstehende wesentliche Termine und Aktivitäten seit der letzten Gemeinderatssitzung:

Termine	Aktivitäten
<i>März:</i>	
01.03.	Wegversammlung Gemeindewald „Zoaserweg“
02.03.	Generalversammlung Brauchtumsgruppe (Osterfeuer)
06.03.	Regionalmanagement Obersteiermark West, Besprechung mit Dr. Bibiane Puhl
07.03.	Generalversammlung Lebenshilfe Murau (23 Arbeitsplätze, 50 Pflegepersonen)
08.03.	Wehrversammlung der FF-Scheifling
10.03.	Bauftrag Fa. Griedl für Sanierung Obere Bachgasse 21
10.03.	Besprechung Revitalisierung Pfarrhof Scheifling
11.03.	Übergabe Milchgebisspass an Kindergarten- und Volksschulkinder
11.03.	Besprechung Projektentwickler über die Errichtung eines Einkaufszentrums
12.03.	Prüfungsausschusssitzung Sozialhilfeverband Murau
12.03.	Bürgerinformation über die Auflassung von ÖBB-Eisenbahnkreuzungen
15.03.	Bauverhandlung Rosenkranz (Ausbau bestehendes Dachgeschoß)
16.03.	Erlebnisraumdesign Holzwelt, Gründung ARGE Tourismus Murau
19.03.	Bauverhandlung Fa. Hasler (Errichtung Bürogebäude)
19.03.	Besprechung OWG (Errichtung von Reihenhäusern auf Modernbau-Gründen)
20.03.	Besprechung Ausschreibung Mursteg-Instandsetzung mit BBL-Judenburg
20.03.	Besprechung Fa. Filli Hochwasserschutz Hallenzubau (Investition Produktion)
22.03.	Besprechung über GEKO-Arbeiter für 2019
23.03.	KPV-Landestagung Spielberg (Kommunalpolitische Vereinigung)
23.03.	Kalvarienberg-Sanierung (Blumenwiese) Bergwacht – vielen Dank
25.03.	Besprechung zukünftige Nutzung Parkplatz Lorenzerhof
27.03.	Besprechung Fa. Porr über Wasser- und Kanalisationsarbeiten im Frühjahr
27.03.	Besprechung ÖBB über Entwässerungskonzept Bahnhof Scheifling

Termine	Aktivitäten
<u>März:</u>	
28.03.	Bauverhandlungen für 3 Einfamilienwohnhäuser (Scariano, Schlager, Eugen) Abbruch Altbestand Schoberegger-Bacher und Errichtung Werkstätte WLW
<u>April:</u>	
01.04.	Vorstellung GEGKO-Arbeiter – keiner geeignet
01.04.	Besprechung Überprüfung Wasserversorgungsanlage mit Fa. Mitterfellner
02.04.	Bürgermeisterkonferenz (Musikschule Neu, Vorstellung Notrufsystem)
04.04.	Besprechung Hochwasserschäden und Straßensanierungen mit AGRAR
04.04.	Anrainerbesprechung über Auflassung von ÖBB-Eisenbahnkreuzungen
06.04.	Bürgerinformation Flächenwidmungsplan 1.0
10.04.	Bauverhandlung Zechner-Hofer Zubau Einfamilienwohnhaus
13.04.	Frühjahrsputz im Gemeindegebiet, Aktion: „Saubere Steiermark“
15.04.	Regionalversammlung Obersteiermark West
16.04.	Besprechung mit Wirtschafts-Standortmanager DI Roland Horn
18.04.	Vollversammlung Tourismusverband Scheiffling (Anlagevermögen € 44.000,00)
19.04.	Besprechung über Golfplatz Mariahof, Suche nach neuen Betreiber, Finanzierung
23.04.	Bauverhandlung Fa. Kampl (Errichtung einer Lagerhalle)
24.04.	Öffnung Angebote Bauvorhaben Sanierung Wohnhaus Obere Bachgasse 21
24.04.	Runder Tisch über Finanzierung Golfplatz Mariahof

Tagesordnungspunkt 3.

I. **Anfrage Gemeinderat Helmut Weilharter an Bürgermeister Gottfried Reif:**

[Gemeindewappen]

- Gibt es bereits ein neues Gemeindewappen?

Antwort Bürgermeister Gottfried Reif:

- Es gibt bereits Vorschläge und auch eine Auswertung über ein neues Gemeindewappen – der Kultur- und Familienausschuss soll sich damit in der nächsten Sitzung beschäftigen.

II. **Anfrage Gemeindegassier Patrick Hansmann an Bürgermeister Gottfried Reif:**

[Örtliches Entwicklungskonzept 1.0]

- Warum sind im derzeit aufliegenden Örtlichen Entwicklungskonzept 1.0 (111 Seiten) bereits eine Marktplatzgestaltung, ein Hinweis auf eine ausreichende ärztliche Versorgung und ein Verkehrskonzept mit der Zielvorstellung: „Bahnparallele Erschließung Moarbauern“ enthalten, ohne dass hierfür entsprechende Absichtserklärungen des Gemeinderates vorliegen?

Antwort Bürgermeister Gottfried Reif:

- Das gesamte Örtliche Entwicklungskonzept 1.0 wird von ihm noch während der Auflagefrist durchgelesen, erforderliche Korrekturen werden der Raumplanerin DI Heigl bekannt gegeben.

III. **Anfragen Gemeinderätin Kornelia Hansmann an Bürgermeister Gottfried Reif [1.] und Vizebürgermeister Mag. Hannes Grogger [2.]:**

[Hundeverbotstafel Kleinfeld, Gemeindechronik]

1. Wann wird beim Eingangstor zum Kleinfeld bei der Neuen Mittelschule Scheiffling eine Hundeverbotstafel angebracht?
2. Wie ist der derzeitige Stand bezüglich Umsetzung neue Gemeindechronik?

Antworten Bürgermeister Gottfried Reif und Vizebürgermeister Mag. Hannes Grogger:

Bürgermeister Gottfried Reif:

zu 1. Die Hundeverbotstafeln für die Eingangstore zum Kleinfeld bei der Neuen Mittelschule werden demnächst angebracht.

Vizebürgermeister Mag. Hannes Grogger (Projektleiter):

zu 2. Für die neue Gemeindechronik wurden die bisher eingereichten Beiträge der Vereine, Schulen, Polizei usw. bereits an Dr. Walter Brunner übermittelt, im Juni/Juli dieses Jahres wird für das Häuserbuch von ihm selbst fotografiert, im Herbst 2019 soll die neue Gemeindechronik dann fertig sein – dieser Fertigstellungstermin ist jedoch auch von Dr. Walter Brunner abhängig.

Tagesordnungspunkt 4.

Da keine Einwendungen zum ordnungsgemäß verfassten und übermittelten Protokoll des öffentlichen Teiles der 28. Sitzung des Gemeinderates vom 28. Februar 2019 erhoben werden, stellt Bürgermeister Gottfried Reif die Genehmigung im Sinne des § 60 Abs. 6 der Steiermärkischen Gemeindeordnung 1967 (GemO.), LGBl. Nr. 115 idgF fest.

Tagesordnungspunkt 5.

Der Obmann-Stellvertreter des Familien- und Kulturausschusses, Vizebürgermeister Mag. Hannes Grogger, berichtet über die am 11. April 2019 stattgefundene Fachausschusssitzung (die Obfrau Gemeinderätin Barbara Anna Fussi konnte diesen Termin nicht wahrnehmen) und werden aufgrund seiner Anträge nachstehende Beschlüsse gefasst:

a) Gemeindeveranstaltungen 2019:

Am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober 2019, soll ein Gemeindewandertag im Ortsteil Puchfeld stattfinden.

Beschlussergebnis: einstimmig

b) Erlebnis-Sommerprogramm 2019:

Dieses ist wiederum so wie in den Vorjahren durchzuführen (detailliertes Programm wird noch in Zusammenarbeit mit Vereinen usw. ausgearbeitet und zur Beschlussfassung dem Gemeinderat vorgelegt).

Beschlussergebnis: einstimmig

c) Sommerkindergarten 2019:

Der Sommerkindergarten ist aufgrund der durchgeführten Bedarfserhebung in den ersten fünf Ferienwochen von 7.00 bis 13.00 Uhr mit dem vorhandenen Kindergartenpersonal durchzuführen, auch wenn die für die Personalförderung erforderliche Anzahl von 10 Kindern nicht erreicht wird.

Beschlussergebnis: einstimmig

d) Sommerferienbetreuung 2019 für 6- bis 12-jährige:

Hiefür wird noch eine Bedarfserhebung (auch im Rahmen eines KISO = „Kindersommer in der Region Scheifling, Niederwölz, Teufenbach-Katsch) durchgeführt – die Betreuung soll wieder unter der Leitung von Renate Löcker täglich von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr mit folgenden Themen stattfinden:

1. Ferienwoche (08.07.-12.07.) Auf die Plätze, fertig, los!
2. Ferienwoche (15.07.-19.07.) Wunder der Natur
3. Ferienwoche (22.07.-26.07.) Willkommen in der Bastelstube
4. Ferienwoche (29.07.-02.08.) Erlebniswoche
5. Ferienwoche (05.08.-09.08.) Abenteuerwoche

Elternbeitrag je Woche und Kind € 30,00, für Kinder aus den Gemeinden Niederwölz und Teufenbach-Katsch sind noch festzusetzende Gemeindebeiträge für das Betreuungspersonal und den Verwaltungsaufwand der Marktgemeinde Scheifling (Vorschreibung der Elternbeiträge usw.) zu leisten.

Beschlussergebnis: einstimmig

e) Förderung SV Scheifling-St. Lorenzen:

Bürgermeister Gottfried Reif berichtet, dass im Jahre 2018 aufgrund der vorgelegten Rechnungen das Infrastrukturförderungs-Budget von € 10.400,00 überschritten wurde (um rd. € 5.500,00), da insbesondere außerordentliche Investitionen für Tornetze und Gästeduschen zu finanzieren waren (rd. € 4.700,00).

Auf Anfrage von Gemeinderat Werner Prieler wird festgestellt, dass sich das jährliche Budget des SV Scheifling-St. Lorenzen um die € 70.000,00 bewegt.

Aufgrund der Anregung von Gemeinderätin Kornelia Hansmann ist sich der Gemeinderat darüber einig, dass zukünftig der Sportverein Scheifling-St. Lorenzen um eine außerordentliche (zusätzliche) Infrastrukturförderung ansuchen muss, wenn eine Überschreitung des Infrastrukturbudgets von jährlich € 10.400,00 absehbar ist.

Der daraufhin von Bürgermeister Gottfried Reif gestellte Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dem Sportverein Scheifling-St. Lorenzen auch für das Jahr 2019 eine Subvention in der Höhe von € 19.400,00 wie folgt zu gewähren:

Subvention für	Jährlich max.	Anmerkungen
Strom Pacht Wasser, Kanal, Müll, Rauchfangkehrer Heizöl Versicherung Gebäude und Mannschaft Streumittel / Rasenmäher / Reinigung	10.400,00 €	<u>Infrastrukturförderung:</u> Rechnungsempfänger direkt Markt- gemeinde Scheifling, Gemeindeabgaben werden einkommenswirksam verrech- net!
Trainerkosten U8 – U15 Dressenreinigung / Schiedsrichter / Nenngeld Verbandsabgaben Jugend Fahrtkosten, div. Ausgaben	9.000,00 €	<u>Jugendförderung</u> wird dem Sportverein überwiesen!

wird angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

f) Ehrengeschenke der Marktgemeinde Scheifling:

Bürgermeister Gottfried Reif berichtet, dass es nur mehr ein Exemplar der Bronzefigur „Freisam“ als Ehrengeschenk gibt (Kosten € 440,00 je Stück) und eine kostengünstigere Alternative hierfür gesucht werden soll.

Aufgrund der Anfrage von Gemeinderat Thomas Auer gibt Bürgermeister Gottfried Reif bekannt, dass die Bronzefigur „Freisam“ bisher bei besonderen Anlässen wie z. B. Firmeneröffnungen und an Persönlichkeiten (Pfarrer, Bürgermeister Partnerschaftsgemeinde Königheim) als Ehrengeschenk übergeben wurde.

Gemeinderat Mag. Erich Fritz schlägt vor, dass die Symbolfigur „Freisam“ aus Holz hergestellt werden sollte.

Aufgrund der Anregung von Gemeinderat Ing. Peter Auer ist sich der Gemeinderat darüber einig, auch in Zukunft eine „Symbolfigur des Hammerherrn Freisam“ als Ehrengeschenk bei besonderen Anlässen zu überreichen (Hammerherr Freisam lebte im 15. Jahrhundert in Scheifling und soll ein besonders sozialer Mensch gewesen sein – unter anderem hätte er auch an seine Mitarbeiter Tabak, der damals sehr kostbar war, verteilt).

Die daraufhin von Bürgermeister Gottfried Reif gestellten Anträge, der Gemeinderat wolle beschließen, als Ehrengeschenk der Marktgemeinde Scheifling

- bei besonderen Anlässen eine Symbolfigur „Freisam“ zu überreichen, hierfür Angebote über Ausführungen aus Holz und Bronze einzuholen und Richtlinien für die Ausgabe auszuarbeiten (vom Fachausschuss für Kultur und Familien),
- bei Altenehrungen so wie bisher aus Anlass der Vollendung des 80., 85., 90. und 95. Lebensjahres einen Gutschein von € 50,00 (einlösbar bei ortsansässigen Betrieben) sowie einen Blumenstrauß bei Frauen und einen Geschenkkorb bei Männern im Wert von max. € 25,00 zu überreichen und
- bei Begräbnissen von Scheiflinger Bürgern ein Trauergeschenk im Wert von max. € 25,00 beim aufgebahrten Sarg bzw. beim Grab zu platzieren (das Trauergeschenk wird von Gemeinderätin Kornelia Hansmann noch ausgesucht),

werden angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 6.

Der Obmann des Bau- und Gemeindeumweltausschusses, Bürgermeister Gottfried Reif, berichtet über die am 16. April 2019 stattgefundene Fachausschusssitzung und werden aufgrund seiner Anträge nachstehende Beschlüsse gefasst:

a) **Straßensanierungsprogramm 2019:**

Der Antrag von Bürgermeister Gottfried Reif, der Gemeinderat wolle beschließen – so wie im Jahre 2016 – die AGRAR (das Land Steiermark, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 7 – Gemeinden, Wahlen und ländlicher Wegebau, Referat Bauausführung ländlicher Wegebau), mit der Durchführung einer Ausschreibung zur Sanierung nachstehender Gemeindestraßen zu beauftragen und hiezu mindestens 5 Firmen einzuladen:

- Obere und Untere Feßnachstraße (Behebung von Unwetterschäden, Bauprogramm)
- Pestalozzigasse, Waldbachweg und Sonnengasse (im Rahmen der Herstellung von Wasserleitungs- und Kanalisationsanlagen)
- Panoramastraße, Lindbergstraße usw.

wird angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

b) **Sanierungsmaßnahmen Obere Bachgasse 21:**

Die von Bürgermeister Gottfried Reif gestellten Anträge, der Gemeinderat wolle beschließen, lt. vorliegendem Prüfbericht von Architekt Dipl.-Ing. Josef Bacher, 8811 Scheiffling, für die Sanierung und Errichtung eines Nebengebäudes für Abstellräume beim Gemeindewohnhaus 8811 Scheiffling, Obere Bachgasse 21, folgende Firmen (Best- und Billigstbieter) nach Durchführung einer Vergabeverhandlung zu beauftragen (für die Finanzierung wurde bereits ein Darlehen aufgenommen, die Sanierungsmaßnahmen beim Wohnhaus und die Errichtungsmaßnahmen für das Nebengebäude sind im Nachtragsvoranschlag 2019 entsprechend zu berücksichtigen):

Leistungen	Firma		Auftragssummen Netto
Baumeisterarbeiten	Porr	8811 Scheiffling	€ 37.326,92
Zimmermeister	Galler	8833 Teufenbach-Katsch	€ 17.471,00
Dachdecker	Haid	8820 Neumarkt in der Steiermark	€ 8.312,20
Schlosserarbeiten	Stölzl	8820 Neumarkt in der Steiermark	€ 2.116,00
Malerarbeiten	Aunitz	8832 Teufenbach-Katsch	€ 6.331,00
Glastausch Dachfenster	Ehrenreich	8800 Unzmarkt-Frauenburg	€ 4.046,00
			€ 75.603,12
Dachgauben und Lüftung ¹⁾	Hasler/Griedl	8811 Scheiffling/8820 Neumarkt	€ 22.000,00
			€ 97.603,12
Architektenleistungen ¹⁾	Bacher	8811 Scheiffling	€ 7.559,91
			€ 105.163,03
		Reserve für Elektriker usw.	€ 5.836,97
			€ 111.000,00

¹⁾ Dachgauben, Lüftung und Architektenleistungen wurden bereits vom Gemeindevorstand vergeben

werden angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

Gemeinderat Ing. Auer Peter stellt danach zur Diskussion, warum für dieses Bauvorhaben ein Architekt notwendig ist und warum bei allen Bauvorhaben der Marktgemeinde Scheiffling Architekt Dipl.-Ing. Bacher bauauftragt wird.

Bürgermeister Gottfried Reif entgegnet daraufhin, dass bei Bauvorhaben bzw. Sanierungsmaßnahmen – so wie auch bei Wasser- und Kanalisationsanlagen – ein Planer bzw. Architekt für die Erstellung einer Ausschreibung (damit die angebotenen Lieferungen und Leistungen auch vergleichbar sind) und für die Prüfung der Firmenrechnungen erforderlich ist.

Gemeinderat Helmut Weilharter und Gemeinderätin Kornelia Hansmann regen an, dass die Anstellung und Finanzierung eines Architekten durch mehrere Gemeinden (z. B. für die Kleinregion) für ihre Bauvorhaben überlegt werden sollte.

c) **Sperrmüll- und Altholzlieferungen MHA Murau:**

Bürgermeister Gottfried Reif gibt bekannt, dass gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 16.11.2017 ab 01.01.2018 die Kosten für private Sperrmüllanlieferungen bei der Müllhygienisierungsanlage Frojach-Katsch nur mehr bis zu einer Höhe von jährlich € 160,00 je Haushalt und je bezahlter Müll-Grundgebühr von der Marktgemeinde Scheiffling übernommen werden und Beträge über € 160,00 den Kostenverursachern entsprechend in Rechnung zu stellen sind.

Nach Vorlage der Abrechnung 2018 über die privaten Sperrmüllanlieferungen bei der Müllhygienisierungsanlage Frojach-Katsch wurde festgestellt, dass es vereinzelt zu Überschreitungen der Wertgrenze von € 160,00 gekommen ist und aus Gründen der Fairness der Durchrechnungszeitraum auf 5 Jahre verlängert werden sollte.

Gemeinderat Thomas Auer ist der Meinung, dass entweder – so wie seinerzeit in der ehemaligen Gemeinde St. Lorenzen bei Scheiffling – ausnahmslos jeder Gemeindebürger, unabhängig von der Menge für die Anlieferung von Sperrmüll bezahlen muss oder nicht.

Der daraufhin von Bürgermeister Gottfried Reif gestellte Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass der Gemeinderatsbeschluss vom 16.11.2017 ergänzt und wie folgt lauten soll:

- Ab 01.01.2018 werden die Kosten für private Sperrmüllanlieferungen bei der Müllhygienisierungsanlage Frojach-Katsch nur mehr bis zu einer Höhe von jährlich € 160,00 je Haushalt und je bezahlter Müll-Grundgebühr von der Marktgemeinde Scheiffling übernommen

[Ergänzung]:

- Bei erstmaliger Überschreitung dieser Kostenobergrenze wird ein Durchrechnungszeitraum von 5 Jahren angesetzt und ein danach eventuell noch verbleibender Restbetrag dem Kostenverursacher in Rechnung gestellt

wird angenommen.

Beschlussergebnis:

Stimmenmehrheit 11 : 3

Dafür (11):

Bürgermeister Gottfried Reif, Vizebürgermeister Mag. Hannes Grogger, Gemeindekassier Patrick Hansmann und die Gemeinderäte Ing. Peter Auer, Mag. Erich Fritz, Barbara Anna Fussi, Kornelia Hansmann, Ingrid Ressmann, Rudolf Schlager, MSc und Dipl.-Ing. Thomas Setznagel und Helmut Weilharter;

Dagegen (2):

Gemeinderäte Thomas Auer und Erich Gradischnig;

Dagegen durch Stimmenthaltung (1):

Gemeinderat Werner Prieler;

d) Wasser- und Kanalisationsanlagen, Sanierungen, Ausbau:

Bürgermeister Gottfried Reif berichtet, dass nach Sanierung der Wasserversorgungsanlagen die Gemeindefußstraßen Waldbachweg, Sonnengasse und Pestalozzigasse asphaltiert werden sollen. Da sich im asphaltierten Bereich auch schon sehr alte Kanalisationsanlagen befinden, wurden diese mit einer Kamerabefahrung untersucht.

Der daraufhin von Bürgermeister Gottfried Reif gestellte Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass

- für die aufgrund der Kamerabefahrungen im Bereich der Sonnengasse, der Pestalozzigasse und im Waldbachweg zu sanierenden Kanalisationsanlagen Angebote eingeholt und vom Gemeindevorstand im Rahmen seiner Wertgrenzen vergeben werden,

wird angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

e) Aufschließung Gewerbegründe:

Nachdem der Sitzungssaal bei diesem Tagesordnungspunkt von Gemeinderat Mag. Erich Fritz als betroffener Grundeigentümer verlassen wurde, gibt Bürgermeister Gottfried Reif bekannt, dass Mag. Erich Fritz nur dann Grundstücksteile für Straßen bzw. Wege verkauft, wenn ein Gesamtkonzept für die Aufschließung der noch freien Grundstücke im Gewerbepark vorliegt.

Bürgermeister Gottfried Reif schlägt daher vor, dass sich der Standortentwickler für Gewerbebetriebe im Bezirk Murau und in der Folge der Bau- und Gemeindeumweltausschuss mit dieser Problematik befassen soll.

Zustimmend zur Kenntnis genommen

f) Sanierung Mursteg:

Bürgermeister Gottfried Reif teilt mit, dass die Ausschreibung für das Bauvorhaben „R2 Mursteg Lind – Instandsetzung“ im nicht offenen Verfahren durch die Baubezirksleitung Obersteiermark West, Referat Straßenbau und Verkehrswesen, Kosten in der Höhe zwischen € 500.000,00 und € 600.000,00 ergeben hat und daher auch ein Neubau überlegt bzw. geprüft werden soll.

Gemeindekassier Patrick Hansmann ist der Meinung, dass der Mursteg Lind baufällig sei, Gefahr im Verzug bestünde und sofort gesperrt werden müsse.

Die daraufhin von Bürgermeister Gottfried Reif gestellten Anträge, der Gemeinderat wolle beschließen,

- für das in der letzten Gemeinderatssitzung im Rahmen einer Projektarbeit von Schülern der HTL-Zeltweg vorgestellte Sanierungskonzept „R2 Mursteg-Lind – Instandsetzung“ Angebote bzw. Preisauskünfte einzuholen und
- von einem Sachverständigem (Statiker) sofort überprüfen zu lassen, ob der Mursteg Lind zu sperren ist oder nicht,

werden angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

g) ÖBB-Eisenbahnkreuzungen:

Bürgermeister Gottfried Reif berichtet, dass es am 12. März 2019 eine Bürgerinformation und Anrainerberesprechung gegeben hat, bei der intensiv über die Auflassung der ÖBB-Eisenbahnkreuzung Panoramastraße durch Errichtung einer bahnparallelen Begleitstraße bzw. Umfahrung diskutiert und die Vor- und Nachteile sowie auch die Untersuchung einer Überführung im Bereich des Bahnhofgrundes thematisiert wurde. Heute kann festgestellt werden dass diese Variante unrealistisch erscheint – denn es müsste eine 8,0 Meter hohe, befahrbare Brücke mit Kosten von 2,0 Mio. Euro errichtet werden. Die hierfür anfallenden zukünftigen Pflege- und Instandhaltungskosten wären von der Marktgemeinde Scheifling zu tragen.

Wortmeldungen:

- Gemeindegassier Patrick Hansmann gibt bekannt, dass 90 % der Anrainer die vorgeschlagene bahnparallele Umfahrungsvariante für die Auflassung der ÖBB-Eisenbahnkreuzung Panoramastraße ablehnen und hierfür auch keine Grundstücksflächen hergeben würden. Seiner Meinung nach sollte daher eine Verbreiterung der im Bereiche der Panoramastraße geplanten Gehwegunterführung genau untersucht werden.
- Gemeinderat Mag. Erich Fritz schlägt vor, dass alle Varianten auf Vor- und Nachteile mit den Anrainern besprochen sowie auf Machbarkeit und Kosten nochmals vertieft untersucht werden sollten. Denn die Marktgemeinde Scheifling hat sich noch für keine Umfahrungsvariante aufgrund der geplanten Schließung von ÖBB-Eisenbahnkreuzungen entschieden.
- Gemeinderat Dipl.-Ing. Thomas Setznagel macht darauf aufmerksam, dass bis zum Jahre 2022 alle ÖBB-Eisenbahnkreuzungen überprüft und danach innerhalb von 2 Jahren mit Kosten um die € 600.000,00 – wovon der Straßenerhalter (in Scheifling die Marktgemeinde Scheifling) 50 % = € 300.000,00 zu tragen hat – an den Stand der Technik angepasst werden müssen. Für die Marktgemeinde Scheifling werden daher für die drei ÖBB-Eisenbahnkreuzungen in den Jahren 2022 bis 2024 Kosten in der Höhe von € 900.000,00 entstehen. Nach 25 Jahren sind die ÖBB-Eisenbahnkreuzungen wieder zu erneuern, da die technische Nutzungsdauer abgelaufen ist. Daher wurde deren Auflassung untersucht. Denn bei Auflassung bezahlt die ÖBB für jede Eisenbahnkreuzung hochgerechnet auf 75 Jahre 50 % von den Errichtungs- und Erhaltungskosten (das sind € 1.260.000,00). Das Wichtigste bei Eisenbahnkreuzungen ist jedoch die Sicherheit der Benutzer – und diese ist nur dann zu 100 % gegeben, wenn die Eisenbahnkreuzung aufgelassen wird.
- Bürgermeister Gottfried Reif weist darauf hin, dass aufgrund der Machbarkeitsstudie – hierfür wurden von der Marktgemeinde Scheifling noch keine Zahlungen geleistet – die Gehwegunterführung im Bereich der ÖBB-Eisenbahnkreuzung Panoramastraße aus Kostengründen ausgeschieden ist. Er hätte es sich leicht machen und die Kostenbeteiligungen für die Anpassungen der ÖBB-Eisenbahnkreuzungen an den Stand der Technik einfach annehmen können. Er sei jedoch den schwierigen Weg der vorausschauenden Auflassung und Umfahrung der drei ÖBB-Eisenbahnkreuzungen gegangen. Die Grobkosten für die derzeitigen Umfahrungsvarianten würden für alle 3 ÖBB Eisenbahnkreuzungen € 4,5 Mio. betragen, wovon die ÖBB € 3,6 Mio. übernimmt. Enteignungen für die zur Errichtung der Umfahrungsstraßen erforderlichen Grundstücksflächen wird es keine geben. Er strebe eine einvernehmliche Lösung an, sollten jedoch Grundeigentümer nicht bereit sein, erforderliche Grundstücke für eine Umfahrungsvariante zu verkaufen, wird diese ÖBB Eisenbahnkreuzung lediglich an den Stand der Technik angepasst und bleibt bestehen.
- Gemeinderat Werner Prieler meint, dass alle Anrainer zusammen jährlich um die 120.000 Kilometer zusätzlich aufgrund der bahnparallelen Umfahrung der Panorama ÖBB Eisenbahnkreuzung zurücklegen müssten.
- Vizebürgermeister Mag. Hannes Grogger macht darauf aufmerksam, dass auch die Eisenbahnkreuzungen der Steiermärkischen Landesbahnen in Lind überprüft und an den Stand der Technik angepasst werden müssen (3 Stück, Kosten je Stück um die € 150.000,00).

h) **Stützmauer Sportplatz:**

Bürgermeister Gottfried Reif berichtet, dass im Zuge der Errichtung einer Kanalisations- und Wasserversorgungsanlage entlang des Sportplatzes – der vom SV Scheifling-St. Lorenzen vom Grundbesitzer Ing. Alois Winter gepachtet ist – die Anrainerin Gemeinderätin Ingrid Ressimann an ihn herangetreten sei, auch die Entwässerungs-, Zaun- und Böschungsproblematik entlang ihrer Liegenschaft zu lösen.

Daher wurde von der Fa. Porr, 8811 Scheifling, ein Angebot über die Errichtung einer Stützmauer über die gesamte Länge des Sportplatzes eingeholt; für die Finanzierung konnten Bedarfszuweisungsmittel des Landes Steiermark sichergestellt werden (Kosten € 60.000,00, Bedarfszuweisungsmittel € 25.000,00). Ob die Stützmauer über die gesamte Länge des Sportplatzes errichtet werden muss, steht noch nicht fest.

Gemeinderätin Ingrid Ressimann – die sich bei diesem Tagesordnungspunkt nicht befangen fühlt und im Sitzungssaal bleibt – erklärt, dass sie für das bereits vor dem Sportplatzumbau im Jahre 1965 von ihrem Schwiegervater errichtete und von ihrer Familie bewohnte Wohnhaus lediglich die Herstellung eines ordnungsgemäßen Zustandes entlang Ihrer Liegenschaft verlange.

Daraufhin wird von Bürgermeister Gottfried Reif die Feststellung des bautechnischen Sachverständigen aus dem Bescheid der Marktgemeinde Scheifling vom 1. Juni 1965, Zahl: 12/600-305/So – 1965, Betreff: Scheiflinger Sportverein, Sektion Fußball, Sportplatzumbau, wie folgt zitiert:

- *„[...] Geplant ist das derzeitige Quergefälle von 4,7 % auf 1 % zu ermäßigen. Diese Abänderung ist notwendig, da in seinen gegenwärtigen Zustand der Fußballplatz nicht den Bestimmungen des Fußballverbandes entspricht. Durch die Planierung beträgt die größte Schnitthöhe an der Nordwestecke einen Meter. Vorerst soll die Erhöhung einer Erdböschung erhalten, jedoch ist geplant in späterer Zeit eine Mauer aufzuführen, deren Krone mit dem Erdboden bzw. Fußballplatzniveau fluchtig verläuft. Auf die Mauer soll der bestehende Zaun aus im unteren Teil einer Bretterwand und einem oberen Schutzgitter wieder aufgestellt werden. [...]“*

Gemeinderat Werner Prieler ist der Meinung, dass der Sportverein bei der Marktgemeinde Scheifling um Errichtung einer Stützmauer ansuchen müsste.

Gemeinderat Dipl.-Ing. Setznagel vertritt nach wie vor die Ansicht, dass sich der Sportverein Scheifling-St. Lorenzen an den Kosten für die Errichtung der Stützmauer beteiligen müsse.

Bürgermeister Gottfried Reif verspricht sich dafür einzusetzen, dass die Stützmauer von der Marktgemeinde Scheifling gemeinsam mit dem Sportverein Scheifling-St. Lorenzen unter Inanspruchnahme höchstmöglicher Förderungsmittel vom Land Steiermark und vom ASKÖ realisiert wird.

Tagesordnungspunkt 7.

Bürgermeister Gottfried Reif berichtet, dass die unter diesem Tagesordnungspunkt zu vergebenden Darlehensaufnahmen (insgesamt € 400.000,00) für die Finanzierung der unbedingt erforderlichen Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen bei der Wasser- und Kanalisationsanlage erforderlich sind. Zur Anbotlegung wurden folgende 4 Bankinstitute eingeladen: die BAWAG P.S.K., die Raiffeisenbank Neumarkt-Oberwölz, die Steiermärkische Bank und Sparkassen AG und die Volksbank. Die BAWAG P.S.K und die Volksbank haben keine Angebote abgegeben, die von der Raiffeisenbank Neumarkt-Oberwölz und der Steiermärkischen Bank und Sparkassen AG vorgelegten Angebote werden von Bürgermeister Gottfried Reif und Vizebürgermeister Mag. Hannes Grogger geöffnet und nachstehende Ergebnisse bekannt gegeben:

1. **Steiermärkische Bank- und Sparkassen AG:**

Es wurde je ein Angebot für

- a) die Sanierung und den Ausbau der Wasserversorgungsanlage und
- a) die Sanierung und den Ausbau der Kanalisationsanlage

vorgelegt. Zinskonditionen: Aufschlag 0,78 % auf den 6-Monats-Euribor, liegt dieser unter 0 %, wird für die Zinsanpassung ein Wert von 0 % herangezogen.

2. **Raiffeisenbank Neumarkt-Oberwölz:**

Es wurde je ein Angebot über die Raiffeisen Bausparkasse für

- a) die Sanierung und den Ausbau der Wasserversorgungsanlage und
- a) die Sanierung und den Ausbau der Kanalisationsanlage

vorgelegt. Zinskonditionen: Aufschlag 0,80 % auf den 6-Monats-Euribor, liegt dieser unter 0 %, wird für die Zinsanpassung ein Wert von 0 % herangezogen.

Die danach von Bürgermeister Gottfried Reif gestellten Anträge, der Gemeinderat wolle nachstehende Darlehensaufnahmen beschließen, werden angenommen:

a) Wasserversorgungsanlage:

Darlehensgeber: Steiermärkische Bank- und Sparkassen AG, 8850 Murau, Schillerplatz 4-6
Darlehenszweck: Sanierung und Ausbau der Wasserversorgungsanlage
Darlehenshöhe: € 200.000,--
Zinssatz: Variable Verzinsung, Aufschlag +0,78 % auf den 6-Monats-Euribor, liegt dieser unter 0 %, wird für die Zinsanpassung ein Wert von 0 % herangezogen
Abstattung: 40 halbjährliche Pauschalraten jeweils am 30.06. und 31.12., beginnend mit 31.12.2020

Beschlussergebnis: einstimmig

b) Kanalisationsanlage:

Darlehensgeber: Steiermärkische Bank- und Sparkassen AG, 8850 Murau, Schillerplatz 4-6
Darlehenszweck: Sanierung und Ausbau der Kanalisationsanlage
Darlehenshöhe: € 200.000,--
Zinssatz: Variable Verzinsung, Aufschlag +0,78 % auf den 6-Monats-Euribor, liegt dieser unter 0 %, wird für die Zinsanpassung ein Wert von 0 % herangezogen
Abstattung: 40 halbjährliche Pauschalraten jeweils am 30.06. und 31.12., beginnend mit 31.12.2020

Beschlussergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 8.

Bürgermeister Gottfried Reif berichtet, dass die ehemalige Gemeinde St. Lorenzen bei Scheifling in den 1980er-Jahren im Bereich der heutigen Sonnengasse Grundstücke für die Errichtung von Wohnhäusern verkauft und zur Sicherstellung der beabsichtigten Bauführung innerhalb von 8 Jahren Wiederkaufsrechte auf den einzelnen Liegenschaften einverleibt hat. Diese Wiederkaufsrechte sind aufgrund der Errichtung von Wohnhäusern obsolet und zu löschen.

Die daraufhin von Bürgermeister Gottfried Reif gestellten Anträge, der Gemeinderat wolle beschließen, dass die Marktgemeinde Scheifling als Rechtsnachfolgerin der Gemeinde St. Lorenzen bei Scheifling erklärt, auf das ob der Liegenschaften

a) EZ 131 KG 65317 St. Lorenzen mit dem darin einkommenden Gst 20/10:

zugunsten der Gemeinde St. Lorenzen bei Scheifling einverlebte Wiederkaufsrecht gemäß Punkt 6 des Kaufvertrages vom 10. Oktober 1983 vorbehaltlos und unwiderruflich zu verzichten und ihre ausdrückliche Zustimmung dafür zu erteilen, dass ohne ihr weiteres Wissen und Einvernehmen, jedoch nicht auf ihre Kosten, die Löschung des unter CLNr. 1 a eingetragenen Wiederkaufsrechtes einverleibt werden kann (Löschungserklärung),

b) EZ 132 KG 65317 St. Lorenzen mit dem darin einkommenden Gst 20/6:

zugunsten der Gemeinde St. Lorenzen bei Scheifling einverlebte Wiederkaufsrecht gemäß Punkt 6 des Kaufvertrages vom 22. November 1983 vorbehaltlos und unwiderruflich zu verzichten und ihre ausdrückliche Zustimmung dafür zu erteilen, dass ohne ihr weiteres Wissen und Einvernehmen, jedoch nicht auf ihre Kosten, die Löschung des unter CLNr. 1 a eingetragenen Wiederkaufsrechtes einverleibt werden kann (Löschungserklärung),

c) EZ 134 KG 65317 St. Lorenzen mit dem darin einkommenden Gst 20/3:

zugunsten der Gemeinde St. Lorenzen bei Scheifling einverlebte Wiederkaufsrecht gemäß Punkt 6 des Kaufvertrages vom 10. November 1983 vorbehaltlos und unwiderruflich zu verzichten und ihre ausdrückliche Zustimmung dafür zu erteilen, dass ohne ihr weiteres Wissen und Einvernehmen, jedoch nicht auf ihre Kosten, die Löschung des unter CLNr. 1 a eingetragenen Wiederkaufsrechtes einverleibt werden kann (Löschungserklärung),

d) EZ 136 KG 65317 St. Lorenzen mit dem darin einkommenden Gst 20/11:

zugunsten der Gemeinde St. Lorenzen bei Scheifling einverlebte Wiederkaufsrecht gemäß Punkt 6 des Kaufvertrages vom 14. März 1984 vorbehaltlos und unwiderruflich zu verzichten und ihre ausdrückliche Zustimmung dafür zu erteilen, dass ohne ihr weiteres Wissen und Einvernehmen, jedoch nicht auf ihre Kosten, die Löschung des unter CLNr. 1 a eingetragenen Wiederkaufsrechtes einverleibt werden kann (Löschungserklärung),

- e) **EZ 137 KG 65317 St. Lorenzen mit dem darin einkommenden Gst 20/5:**
zugunsten der Gemeinde St. Lorenzen bei Scheifling einverleibte Wiederkaufsrecht gemäß Punkt 6 des Kaufvertrages vom 6. November 1984 vorbehaltlos und unwiderruflich zu verzichten und ihre ausdrückliche Zustimmung dafür zu erteilen, dass ohne ihr weiteres Wissen und Einvernehmen, jedoch nicht auf ihre Kosten, die Löschung des unter CLNr. 1 a eingetragenen Wiederkaufsrechtes einverleibt werden kann (Löschungserklärung),
- f) **EZ 139 KG 65317 St. Lorenzen mit dem darin einkommenden Gst 20/4:**
zugunsten der Gemeinde St. Lorenzen bei Scheifling einverleibte Wiederkaufsrecht gemäß Punkt 6 des Kaufvertrages vom 1. März 1985 vorbehaltlos und unwiderruflich zu verzichten und ihre ausdrückliche Zustimmung dafür zu erteilen, dass ohne ihr weiteres Wissen und Einvernehmen, jedoch nicht auf ihre Kosten, die Löschung des unter CLNr. 1 a eingetragenen Wiederkaufsrechtes einverleibt werden kann (Löschungserklärung),

werden angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 9.

Dringlichkeitsantrag

- a) **Einrichtung einer Pflegeberatung für den Bezirk Murau:**
Gemeindekassier Patrick Hansmann bringt den von ihm mit Schreiben vom 25. April 2019 vorgelegten Dringlichkeitsantrag wie folgt zur Kenntnis:
*[...] Der Sozialhilfverband Murtal hat eine Pflegeberatungsstelle eingerichtet. Was kann diese Beratungsstelle? Sie ist eine zentrale Anlauf- und Servicestelle für ältere Menschen, die Pflege und Unterstützung benötigen, sowie deren Angehörige.
Im Bezirk Murau soll ebenfalls eine niederschwellige Beratungsstelle für Fragen zum Thema Pflege installiert werden. Ziel ist es, die Situation der Pflegebedürftigen in Murau zentral zu managen und somit die richtige Versorgung, im richtigen Umfang und zur richtigen Zeit zu gewährleisten. Die Bandbreite reicht von mobilen Diensten wie die Hauskrankenpflege, die Nutzung von Tagesbetreuungseinrichtungen, oder die Übersiedlung in Betreutes Wohnen bis hin zum Pflegeheim. Durch das Informations- und Beratungsangebot der Pflegedrehscheibe sollen Betroffene selbst die besten Entscheidungen für ihre Pflegesituation treffen können. [...]*
Der danach von Gemeindekassier Patrick Hansmann gestellte Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass
- der Sozialhilfverband Murau eine Pflegeberatungsstelle installiert, für die ein/e geringfügig Beschäftigte/r, der/die über eine fundierte Ausbildung und Erfahrung im Pflegebereich verfügt und Pflegebedürftige und deren Angehörige als Berater/in unterstützt – die Kosten für diese Beratungsstelle werden pro Jahr auf € 8.000,00 bis € 9.000,00 geschätzt,
- wird angenommen.
Beschlussergebnis: einstimmig

Dringlichkeitsantrag

- b) **Sonderbudget für die Verkehrsinfrastruktur im Bezirk Murau:**
Gemeindekassier Patrick Hansmann bringt den von ihm mit Schreiben vom 25. April 2019 vorgelegten Dringlichkeitsantrag wie folgt zur Kenntnis:
*[...] Die Bürgermeister des Bezirkes Murau haben, gemeinsam mit Herrn Bezirkshauptmann Dr. Florian Waldner und Frau 2. Landtagspräsidentin Manuele Khom, dem Herrn Verkehrslandesrat Anton Lang unlängst einen Katalog mit dringend sanierungsbedürftigen Streckenabschnitten von Landes- und Bundesstraßen im Bezirk Murau überreicht.
Die Verkehrsinfrastruktur des Bezirkes Murau wurde seitens des Landes Steiermark bis zur Jahrtausendwende etwas stiefmütterlich behandelt. Dadurch ist trotz größter Investitionen seitens LR Anton Lang und seines Vorgängers Jörg Leichtfried in den letzten Jahren nach wie vor ein enormer Aufholbedarf gegeben.
Um die Verkehrssituation im Bezirk Murau wesentlich weiterverbessern zu können, bedarf es eines Sonderbudgets. Die Gemeinden selbst müssen hier aktiv werden. Ein Sonderbudget der zuständigen Bedarfszuweisungsreferenten ist notwendig. [...]*

Vizebürgermeister Mag. Hannes Grogger teilt hiezu mit, dass auch er anwesend war, als vor kurzem massive Forderungen in Form eines Kataloges über Sanierungsmaßnahmen von Bundes- und Landesstraßen im Bezirk Murau an Herrn Verkehrslandesrat Anton Lang übergeben wurden (am 27.03.2019 in Murau). Reaktion von Herrn Landesrat Lang: Er könne nichts machen, es sei kein Geld vorhanden.

Bürgermeister Gottfried Reif zitiert aus nachstehenden Artikel der Kleinen Zeitung vom 7. April 2019: *[...] Nachdem der oberösterreichische LH Thomas Stelzer mehr Geld vom Bund für Öffis gefordert hatte, haben sich in dessen Windschatten auch LH-Vize Michael Schickhofer und Landesrat Anton Lang dafür stark gemacht, dass mehr Geld für den Verkehr in Ballungsräumen zur Verfügung gestellt wird. Graz und Umgebung etwa würden überproportional wachsen, „dafür muss es mehr Geld geben“!* [...]

Gemeinderat Thomas Auer weist darauf hin, dass die Marktgemeinde Scheifling aus ihrem Budget beim Badeteich um die € 61.000,00 und bei den Straßen nur um die € 80.000,00 dazuzahlen würde. Der danach von Gemeindegassier Patrick Hansmann gestellte Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen,

- der Herr Bürgermeister der Marktgemeinde Scheifling möge mit seinem zuständigen Bedarfszuweisungsmittelreferenten, Herrn Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer Kontakt aufnehmen, um eine Sonderbudgetierung aus dessen Bedarfszuweisungsmittel-Budget für den übergebenen Katalog an wichtigen Straßensanierungsmaßnahmen im Bezirk Murau zu erreichen,

wird abgelehnt.

Beschlussergebnis:

Stimmengleichheit 7 : 7

Dafür (7):

Gemeindegassier Patrick Hansmann und die Gemeinderäte Thomas Auer, Erich Gradischnig, Kornelia Hansmann, Werner Prieler, Ingrid Ressmann und Helmut Weilharter;

Dagegen (7):

Bürgermeister Gottfried Reif, Vizebürgermeister Mag. Hannes Grogger und die Gemeinderäte Ing. Peter Auer, Mag. Erich Fritz, Barbara Anna Fussi, Rudolf Schlager, MSc und Dipl.-Ing. Thomas Setznagel;

Tagesordnungspunkt 10.

Bürgermeister Gottfried Reif gratuliert

- Gemeinderat Erich Gradischnig zum 60. Geburtstag und
- Gemeindegassier Patrick Hansmann zum 34. Geburtstag.

Tagesordnungspunkt 11.

Die Abhandlung dieses Tagesordnungspunktes wird in das vertrauliche Sitzungsprotokoll Nr. 26 aufgenommen.

Im Anschluss daran bedankt sich der Vorsitzende, Bürgermeister Gottfried Reif, für die Mitarbeit, und schließt um 21.45 Uhr die Sitzung.

Genehmigungs- und Ausfertigungsvermerk

Genehmigt in der Gemeinderatssitzung vom	27.06.2019
Unterzeichnet von den Schriftführern	Vizebürgermeister Mag. Hannes Grogger (Stv.), Kornelia Hansmann, Thomas Auer, Dipl.-Ing. Thomas Setznagel, Werner Prieler
Unterzeichnet vom Vorsitzenden	Bürgermeister Gottfried Reif
Für die Richtigkeit der Ausfertigung	Franz Fixl eh